

Gebrauchsanweisung**HiStick® Soja****Inokulum zur Stickstoff Versorgung von Sojabohnen**

Nettogewicht: 0,4 kg. - ausreichend für 100kg Saatgut

Qualitäts-Inokulum basierend auf sterilisiertem Torf

Kultur von *Bradyrhizobium japonicum* zur Behandlung von Saatgut

Garantie

Dieses Produkt enthält mindestens 2×10^9 (mindestens 2 Mrd.!) lebensfähige Zellen von *Bradyrhizobium japonicum* i pro Gramm Torfsubstrat. Wir garantieren diese Konzentration und die Anwendbarkeit bis zu zwei Jahre nach Herstellungsdatum, sofern das Produkt entsprechend den angegebenen Vorsichtsmassnahmen gelagert und nicht geöffnet wurde. Das Verfallsdatum ist entsprechend auf der Packung angegeben. Das Torfsubstrat enthält bereits ein Haftmittel in geringer Konzentration.

Gebrauchsanweisung

Die HiStick-Verpackung ist luftdicht verschlossen. Die Packung nur unmittelbar vor Anwendung öffnen. Dabei den Inhalt vorsichtig herauspressen und gleichmässig auf das Sojasaatgut verteilen. Der Inhalt dieser Packung ist ausreichend für die Inokulation von ca. 100kg Sojasaatgut. Bei Erst-Inokulation einer Fläche empfehlen wir eine doppelte Dosierung. Es gibt drei Methoden zur Aufbringung, dabei ist die Trockeninokulation einfach und empfehlenswert aufgrund des integrierten Haftmittels, welches das Torfsubstrat gut an die Saatkörner anbindet.

- **TROCKEN-INOKULATION:** Schütten Sie die entsprechend kalkulierte Menge HiStick Inokulum im Sä-kasten auf dünne Saatgutschichten (ca. 7 – 15 cm dicke Schichten) und durchmischen Sie es. Bei maschineller Befüllung des Sä-behälters kann der Inokulum gleichmässig über dem Saatgutfluss zugeschüttet werden. Eine nachträgliche Durchmischung empfiehlt sich in diesem Fall.
- **FEUCHT-INOKULATION:** Verwenden Sie gerade so viel Wasser, um das Saatgut leicht zu befeuchten (ca. 2ml /kg Saatgut). Mischen Sie das befeuchtete Saatgut gründlich mit dem Inokulum wie bei der Trockenimpfung, so dass das Saatgut gleichmässig überzogen ist.
- **SUSPENSIONS-INOKULATION:** Mischen Sie 800 ml sauberes, chlorfreies Wasser mit jeder Packung Inokulum in einen Behälter, bis Sie einen Klumpen freie Suspension erhalten. Ohne dass das Inokulum sich absetzen kann, schütten Sie die Mischung auf das Saatgut und rühren Sie durch, bis das Saatgut gleichmässig überzogen ist. Kein übermässiges Verrühren!

HiStick® Soja muss innerhalb weniger Stunden nach Öffnung auf das Saatgut aufgebracht werden!

Restmengen einer Packung nicht aufbewahren, sondern mitnutzen.

Anwendung auf gebeiztem Saatgut

HiStick® Soja Inokulum ist kompatibel mit Beizmitteln, welche auf Metalaxyl, Captan und Thiabendazole basieren. Inokulum nur anwenden, wenn das gebeizte Saatgut völlig trocken ist. Für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an den BASF-Beratungsdienst.

Vorsichtsmassnahmen

- Lagerung unter 25°C; keine direkte Sonneneinstrahlung. Lagern Sie das Inokulum unter keinen Umständen für längere Zeit über 30°C.
- Verwenden Sie kein Inokulum, dessen Verfallsdatum überschritten oder welches nicht ordnungsgemäss gelagert wurde.
- Das Inokulum sowie bereits inokuliertes Saatgut kühl und unter Ausschluss von Sonneneinstrahlung lagern.
- Die Aussaat soll so rasch wie möglich nach der Inokulierung erfolgen. Wenn das inokulierte Saatgut nicht innerhalb von 24 h nach Inokulation ausgesät wird, muss die Inokulation erneut durchgeführt werden.
- HiStick® ist ungiftig und ungefährlich. Wenn es auf chemisch gebeiztem Saatgut aufgebracht wird, treffen Sie angemessene Schutzmassnahmen (z.B. Standardschutzausrüstung).
- Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Staub und Aerosole nicht einatmen. Kontakt mit der Haut vermeiden.

Abfallbeseitigung

Restentleerte Behälter sind dem Sammel- und Verwertungssystem zuzuführen.

Haftungsausschluss

Durch sorgfältige Prüfung ist erwiesen, dass das Produkt bei Einhaltung unserer Gebrauchsanweisung für die empfohlenen Zwecke geeignet ist. Das Nutzungsrisiko dieses Produktes liegt einzig bei ihnen oder ihrer Firma. Dies gilt bei Einzelanwendung oder in Kombination mit weiteren Produkten. Soweit nach anwendbarem Recht zulässig ist jegliche Haftung auf Rückerstattung des Kaufpreises beschränkt. Zahlreiche, insbesondere regionale oder auf die Region zurückzuführende Faktoren beeinflussen die Wirksamkeit des Produkts. Beispiele beinhalten u.a. Klima- und Bodenverhältnisse, Pflanzenart, Pflanzensorten, Fruchtfolge, Zeitpunkt der Behandlung, Aufwandmenge, Beimischung mit anderen Produkten, das Auftreten widerstandsfähiger Organismen gegen Wirkstoffe und Spritzverfahren. Unter besonderen Bedingungen kann eine Veränderung der Pflanzenaktivität oder Schäden am Saatgut nicht ausgeschlossen werden. Der Hersteller oder Lieferant haftet bei solchen Umständen nicht. Da wir weder eine Kontrolle ausüben können über die Mischung oder den Gebrauch des Produktes oder Einfluss haben auf die Wetterbedingungen während und nach der Applikation, die die Leistungsfähigkeit des Produktes beeinflussen, sind alle Bestimmungen und Garantien, gesetzliche oder sonstige, welche sich auf die Qualität oder die Fitness für jeden Zweck dieses Produktes beziehen, ausgeschlossen. Es wird keine Verantwortung von uns übernommen für Schäden oder Beschädigungen jedweder Art welche bei Lagerung, Handhabung, Anwendung oder Gebrauch auftreten, soweit es nach anwendbarem Recht zulässig ist. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern.

Das Verfallsdatum befindet sich in Verbindung mit der Chargen-Nr. auf dem Produktetikett.

Hersteller: BASF Agricultural Specialties (PTY) Ltd., Durban, South Africa

BASF Schweiz AG

Klybeckstrasse 141

4057 Basel, Schweiz

Tel.: +41 (0)61-63-6 20 02

Notfallauskunft bei Vergiftungen: Toxikologisches Informationszentrum Zürich,

Telefon 145 oder 044 251 51 51

Service Land-Beratung: Telefon (Mo. - Fr. 7-18 Uhr): 061 636 8000

Fax: 061 636 8001

E-Mail: serviceland@basf.com

® = Registrierte Marke der BASF